

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER: 3.3.2.**

<b>Körperschaft</b>	: <b>Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	: <b>Hauptausschuss, HA/074/ XII</b>	
<b>Sitzung am</b>	: <b>27.03.2023</b>	
<b>Sitzungsort</b>	: <b>Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: <b>18:15</b>	<b>Sitzungsende</b> : <b>20:13</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitz	: gez.	Peter Holle
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

# TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 27.03.2023

## Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

**Holle, Peter**

Teilnehmende

**Berbig, Miro**

**Büchner, Wilfried**

**Fedrowitz, Katrin**

**Hahn, Sybille**

**Jürs, Lasse**

für Nicolai Steinhau-Kühl

**Mährlein, Tobias**

**Matthes, Uwe**

für Arne Mann

**Muckelberg, Marc-Christopher**

**Rathje, Reimer**

**Roeder, Elke Christina**

Oberbürgermeisterin

**Stender, Emil**

**Thedens, Thomas**

**Weidler, Ruth**

**Wendorf, Sven**

Verwaltung

**Becker, Simone**

Fachbereich 201

**Bernitt, Tim**

Leitung Amt 68

**Borchardt, Hauke**

Leitung Amt 13

**Drews, Thorsten**

Leitung Rechnungsprüfungsamt

**Heinemann, Christoph**

Fachbereich 201

**Magazowski, Christoph, Dr.**

Erster Stadtrat

**Meyer, Claudia**

Leitung Amt 16

**Rapude, Jens**

Leitung Amt 20

**Schmieder, Katrin**

Zweite Stadträtin

**Todt, Kim-Isabel**

Fachbereich 134, Protokoll

**Vogt, Kirsten**

Rechnungsprüfungsamt

**Wachtel, Fabian**

Leitung Amt 38

**Weinreich, Maria**

Fachbereich 131

**Weißenfels, Norbert**

Leitung Amt 17

sonstige

**Jantzen, Dirk**

Geschäftsführung MeNo GmbH

**Pender, Patrick**

Stadtvertreter

**Reimers, Marlen**

Geschäftsführung Norderstedter

**Schmid, Christine**

Bildungsgesellschaft mbH

Seniorenbeirat

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmende

**Mann, Arne**

**Steinhau-Kühl, Nicolai**

**Wangelin, Kornelia**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 27.03.2023

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.03.2023**

**TOP 4 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 13.03.2023**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 6 :     A 23/0125**

**Umbesetzung Gemeindewahlausschuss; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2023**

**TOP 7 :     B 23/0123**

**Zustimmung zur Neuwahl des Stadtwehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt**

**TOP 8 :     B 23/0124**

**Zustimmung zur Neuwahl des zweiten stellvertretenden Stadtwehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt**

**TOP 9 :     B 23/0129**

**Aufhebung und neue Bestellung zur stellvertretenden Amtsleitung im Rechnungsprüfungsamt**

**TOP 10 :    B 23/0140**

**Grundsatzbeschluss Sanierung Tribüne**

**TOP 11 :    M 23/0135**

**2. Halbjahresbericht 2022 Amt 13 Hauptamt**

**TOP 12 :    M 23/0106**

**2. Halbjahresbericht 2022 Amt 16 Gleichstellungsstelle**

**TOP 13 : M 23/0107**

**2. Halbjahresbericht 2022 Amt 17 Interne Digitale Dienste**

**TOP 14 : M 23/0108**

**2. Halbjahresbericht 2022 Amt 20 Amt für Finanzen**

**TOP 15 : M 23/0130**

**2. Halbjahresbericht 2022 Amt 38 Feuerwehr**

**TOP 16 : M 23/0136**

**2. Halbjahresbericht 2022 Amt 68 Amt für Gebäudewirtschaft**

**TOP 17 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 18 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 18.1 :**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Hauptausschuss am 07.11.2022 zum weiteren Vorgehen bzgl. WZV**

**TOP 18.2 : M 23/0148**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der Freien Wähler zum Thema "Parkplatzproblematik von Pflegediensten" am 13.03.2023**

**TOP 18.3 : M 23/0143**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke aus der Sitzung des Hauptausschusses am 13.03.2023 zum Thema "PFAS"**

**TOP 18.4 : M 23/0150**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion zum Thema "Grundsteuererklärungen für städtische Grundstücke" vom 13.03.2023**

**TOP 18.5 :**

**Bericht Frau Roeder - Quartalsliste der offenen Anfragen im Hauptausschuss (Beschlusskontrollen)**

**TOP 18.6 :**

**Bericht Frau Roeder - Niederschrift der Sitzung der Fluglärmschutzkommission am 10.02.2023**

**TOP 18.7 :**

**Bericht Frau Roeder - korrigierte Bewegungs- und Bestandsstatistik Februar 2023**

**TOP 18.8 :**

**Bericht Frau Roeder - Das Haus im Park gGmbH geplante Zuführung zur Eigenkapitalrücklage in 2023**

**TOP 18.9 :**

**Anfrage Herr Muckelberg - Oberbürgermeister\*in-Wahl**

**TOP 18.10 :**

**Anfrage Herr Holle - Sachstand zum Feuerwehrtechnischen Zentrum (FTZ)**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 19 :**

**Berichterstattung der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH**

**TOP 20 :     B 23/0138**

**Schöffenwahl 2023**

**TOP 21 :**

**Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 27.03.2023

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Holle eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

#### **Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 19 bis 21:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	1	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Es gibt keine Wünsche zur Tagesordnung.

#### **Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	1	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

### **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.03.2023**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 13.03.2023 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**TOP 4:****Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 13.03.2023**

Herr Holle berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung eine Vergabeangelegenheit (Kauf eines Client-Managementsystems) beschlossen wurde.

**TOP 5:****Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6:****A 23/0125****Umbesetzung Gemeindewahlausschuss; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2023****Beschluss**

Abberufung stv. Mitglied  
Neubenennung stv. Mitglied

Dr. Friedrich Weinhold  
Karl Heinrich Senckel

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	1	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 7:****B 23/0123****Zustimmung zur Neuwahl des Stadtwehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt**

Herr Muckelberg regt an, dass sich Herr André Müller und auch Herr Roland Lazina kurz in der Sitzung der Stadtvertretung am 04.04.2023 vorstellen.

Herr Wachtel äußert, dass beide zu der Sitzung eingeladen sind.

**Beschluss:**

Der Neuwahl des Stadtwehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt, Herrn André Müller, wird gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein vom 10.02.1996, in seiner Fassung vom 13.04.2022, zugestimmt.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	1	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.



**TOP 8: B 23/0124****Zustimmung zur Neuwahl des zweiten stellvertretenden Stadtwehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt****Beschluss:**

Der Neuwahl des zweiten stellvertretenden Stadtwehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt, Herrn Roland Lazina, wird gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein vom 10.02.1996, in seiner Fassung vom 13.04.2022, zugestimmt.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	1	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

**TOP 9: B 23/0129****Aufhebung und neue Bestellung zur stellvertretenden Amtsleitung im Rechnungsprüfungsamt****Beschluss:**

1. Die Bestellung zur stellvertretenden Amtsleitung im Rechnungsprüfungsamt von Felix Bollin wird mit Ablauf des 30.04.2023 aufgehoben.
2. Kirsten Vogt wird mit Wirkung vom 01.05.2023 als stellvertretende Amtsleitung im Rechnungsprüfungsamt bestellt.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	1	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

**TOP 10: B 23/0140****Grundsatzbeschluss Sanierung Tribühne**

Herr Jantzen und Herr Bernitt äußern sich zu der Sanierung der Tribühne (**Anlage 1**).

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet. Der Ausschuss diskutiert, insbesondere darüber, inwieweit die Sanierung gegenüber anderer Vorhaben priorisiert wird.

Für Bauunterhalt und Wartung in der Tribühne hat die Stadt Norderstedt folgende Summen gezahlt:

2018: 42.928,53 Euro  
 2019: 47.761,71 Euro  
 2020: 85.300,49 Euro  
 2021: 63.441,94 Euro  
 2022: 112.507,38 Euro

Frau Weidler beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird um 19.30 Uhr unterbrochen und um 19.40 Uhr fortgesetzt.

Frau Roeder ändert den Beschlussvorschlag wie folgt:

„Die Sanierung der TriBühne wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel fortgesetzt. Weitere benötigte Haushaltsmittel werden im Grundhaushalt 2024/2025 eingeworben, um den Veranstaltungsort in Norderstedt-Mitte aufrecht zu erhalten.“

### **Beschluss:**

Die Sanierung der TriBühne wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel fortgesetzt. Weitere benötigte Haushaltsmittel werden im Grundhaushalt 2024/2025 eingeworben, um den Veranstaltungsort in Norderstedt-Mitte aufrecht zu erhalten.

### **Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	1	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

### **TOP 11: M 23/0135 2. Halbjahresbericht 2022 Amt 13 Hauptamt**

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

### **TOP 12: M 23/0106 2. Halbjahresbericht 2022 Amt 16 Gleichstellungsstelle**

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 13: M 23/0107****2. Halbjahresbericht 2022 Amt 17 Interne Digitale Dienste**

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 14: M 23/0108****2. Halbjahresbericht 2022 Amt 20 Amt für Finanzen**

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 15: M 23/0130****2. Halbjahresbericht 2022 Amt 38 Feuerwehr**

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 16: M 23/0136****2. Halbjahresbericht 2022 Amt 68 Amt für Gebäudewirtschaft**

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 17:****Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Ein/e Einwohner\*in äußert seine/ihre Meinung und gibt Anregungen zu mehreren Themen (die anstehende Oberbürgermeister\*in-Wahl, städtischer Wohnungsbau, Mietenspiegel, Moore).

Er/Sie ist mit der Veröffentlichung seiner/ihrer persönlichen Daten nicht einverstanden.

Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt, fragt zu der heute auf der Internetseite der Stadt Norderstedt veröffentlichte Warnung vor Betrug durch falsche Gerichtsvollzieher\*innen, ob solche Betrugsfälle auch in Norderstedt vorgekommen sind.

Frau Roeder antwortet direkt. Die Warnung wurde vorsorglich, um die Norderstedter Einwohner\*innen zu sensibilisieren, veröffentlicht. In der Norderstedter Kriminalstatistik, welche jährlich von der Polizei veröffentlicht wird, sind u.a. die Anzahl der Betrugsfälle einsehbar.

Herr Hopp ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

**TOP 18:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 18.1:  
Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Hauptausschuss  
am 07.11.2022 zum weiteren Vorgehen bzgl. WZV**

**Fragen:**

1. Wann hat das letzte Gespräch mit der Mediatorin stattgefunden?
2. Welches Ergebnis hat dieses Gespräch gebracht?
3. Wieviel Terminvorschläge mit dem WZV wurden bisher avisiert?
4. Warum konnte keiner dieser Vorschläge wahrgenommen werden?
5. Wie berichtet wurde seitens des WZV Klage erhoben. Die Politik bittet die Klageschrift nichtöffentlich zu Protokoll zu geben.
6. Wer wird die Stadt Norderstedt vor Gericht vertreten?

Einleitung:

Am 16.01.2023 hat es unter TOP 14 einen ausführlichen nichtöffentlichen Bericht in dieser Angelegenheit gegeben – die Fragen der Hauptausschussmitglieder sind dort umfassend beantwortet worden.

Zur 1. Frage:

Im November 2022 hat ein erster Mediationsvorbereitungstermin mit der Frage stattgefunden, ob und wenn ja, wie und wann eine eventuell mögliche Mediation sinnvoll sein kann.

Zur 2. Frage:

Aufgrund der kurz zuvor eingereichten Klage des WZV beim VG Schleswig stellte sich eine Mediation als nicht zielführend heraus.

Zur 3. Frage:

Seit Klageerhebung durch den WZV wurde kein weiterer Termin anvisiert.

Zur 4. Frage:

Die Antwort ergibt sich aus den Antworten auf die Frage1-3.

Zur 5. Frage:

Wie bereits berichtet wird die Klageschrift nicht zu Protokoll gegeben – Akteneinsicht ist für Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter gem. § 30 Gemeindeordnung möglich.

Zur 6. Frage:

Die Stadt Norderstedt wird grundsätzlich durch ihre angestellten Juristinnen aus dem Fachbereich Organisation und Recht vor Gericht vertreten. Wegen des Umfangs des Verfahrens wurde durch die Verwaltung zudem die Kanzlei Becker Büttner Held Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater PartGmbH beauftragt.

**TOP 18.2: M 23/0148****Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der Freien Wähler zum Thema "Parkplatzproblematik von Pflegediensten" am 13.03.2023****Sachverhalt:**

1.

**Wie wird diesem steigenden Problem der Parkplatzproblematik von Pflegediensten derzeit in Norderstedt begegnet?**

Wie bereits in der Mitteilungsvorlage 19/0120 vom 25.02.2019 (s. **Anlage 2** zur Niederschrift) ausführlich begründet, dürfen Ausnahmegenehmigungen nur für einzelne Antragssteller und nur in besonders dringenden Fällen genehmigt werden. Entsprechend der schleswig-holsteinischen Erlasslage sind die Ausnahmegenehmigungen bestimmte Berufsgruppen nur restriktiv zu erteilen.

Eine Parkplatzproblematik lässt sich aufgrund der sehr geringen Menge an Anträgen durch Pflegedienste nicht annehmen.

**Werden Ausnahmegenehmigungen erteilt?**

Ja, es werden im Einzelfall, bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen, Ausnahmen erteilt.

**Hier würden wir gerne wissen, ob jeder Einzelfall von den Pflegediensten beantragt werden muss?**

Ja.

**Und ob Fälle abgelehnt werden und wenn ja aus welchen Gründen?**

Bisher wurde noch keine Ablehnung erteilt, weil kaum Anträge seitens der Pflegedienste kommen. Die wenigen Anfragen, die gestellt werden, beziehen sich auf pauschale Ausnahmegenehmigungen. Häufig kann auch nicht gesagt werden, auf welche Verkehrsregelung eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden soll. Fragt man nach konkreten Örtlichkeiten oder Einzelfällen können diese nicht benannt werden oder wird sich gar nicht mehr gemeldet.

**Welches Konzept verfolgt Norderstedt für die Zukunft, um diesem steigenden Problem zu begegnen?**

s. erste Frage.

**Und werden Konzepte gemeinsam mit den Pflegediensten erarbeitet?**

Es gab Gespräche mit Vertretern der Pflegedienste, in denen auf die Möglichkeit der Antragstellung im Einzelfall aufmerksam gemacht wurde.

2.

**Gibt es Ausnahmegenehmigungen für jeden Pflegedienst?**

Ja, wenn die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

**Oder werden hier Unterschiede zwischen den Pflegediensten gemacht? Und wenn ja, aus welchen Gründen?**

Nein.

3.  
**Können Pflegedienste in Zukunft pauschale Ausnahmegenehmigungen für alle Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten?**

Nein. Pauschale Genehmigungen erfolgen nicht. Ausnahmegenehmigungen sind kennzeichenbezogen.

**Oder müssen weiterhin für jeden Einzelfall Genehmigungen beantragt werden?**

Ja.

**Oder könnten zumindest generelle Ausnahmegenehmigungen erteilt werden, in Fällen bei denen es tatsächlich um Menschenleben geht, bzw. schwere gesundheitliche Erfordernisse?**

Bei Notfalleinsätzen, die der Rettung von Menschenleben oder zu Abwehr einer akuten Gesundheitsgefahr beinhalten gilt § 16 des Ordnungswidrigkeitengesetz. Im Einzelfall kann dann von den Verkehrsregeln abgewichen werden.

Bei schweren gesundheitlichen Erfordernissen kann ein Antrag im Einzelfall gestellt werden.

4.  
**Wie soll in Zukunft der § 46 StVO in Norderstedt ausgelegt werden? Strickt nach Gesetzestext, alle Berufsgruppen werden gleichbehandelt und der Verkehrsfluss darf nicht Übermaßen beeinträchtigt werden?**

Ja. Dieses entspricht der Verordnungs- und Erlasslage.

Im Übrigen müsste bekannt sein, dass eine Verwaltung an Recht und Gesetz gebunden ist und ein Verstoß hiergegen rechtswidrig bzw. nicht verhältnismäßig wäre.

**Oder gewichten Sie genau wie wir Gesundheit und Menschenleben höher? Und wenn Nein, warum nicht?**

Die Pflegedienste können in besonders dringenden Fällen und im Einzelfall Anträge stellen. Dieses entspricht der aktuellen Verordnungs- und Erlasslage. Nur eine Pauschalbefreiung wird abgelehnt.

Sollte diese Verordnungs- und Erlasslage nicht den Wünschen der Freien Wähler entsprechen, so steht es frei, sich bei den entsprechenden Ministerien um eine Änderung zu bemühen.

Anlage: M 19/0120 (**Anlage 2** zur Niederschrift)

**TOP 18.3: M 23/0143****Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke aus der Sitzung des Hauptausschusses am 13.03.2023 zum Thema "PFAS"****Sachverhalt:****Frage 1:**

**Welche Untersuchungsergebnisse liegen der Stadt Norderstedt zur punktförmigen und flächenhaften Belastung von Böden, Gewässern, Organismen, Luft, Regenwasser vor?**

Es wird auf die Beantwortung der Werkleitung im Rahmen der Sitzung des Stadtwerkeausschusses am 26.04.2023 verwiesen.

**Frage 2:**

**In Löschschäumen oder Feuerlöschern können beachtliche Mengen an PFAS enthalten sein.**

**a) Wie schätzen die Verwaltung die Gefährdungen durch Löschschaumeinsätze im Brandfall ein?**

Bei richtiger Anwendung wirken Löschschäume schneller und effizienter oder sorgen überhaupt für eine Möglichkeit, die eigentliche Umweltkatastrophe – das Brandereignis – zu bekämpfen. Das minimiert die Rauchgasemissionen und senkt die Menge an, durch das Brandereignis, kontaminierten Löschwasser. Die Feuerwehr Norderstedt hat dazu zu Ausbildungszwecken u.a. bereits 2017 eine Schaum-Übungsanlage angeschafft und bildet ihre Führungs- und Einsatzkräfte daran regelmäßig aus.

**b) Welche Risiken gehen durch Brandeinsätze mit Feuerlöschern aus?**

Die Feuerwehr Norderstedt hält auf Einsatzfahrzeugen neben Pulver- und Kohlendioxid-Feuerlöschern nur spezielle Kleinlöschgeräte mit einem Wasser/Schaummittel-Gemisch vor, bei denen das Schaummittel frei von PFAS ist.

**c) Sind alternative Löschschäume ohne PFAS verfügbar?**

Das Standard-Schaummittel für unpolare Flüssigkeitsbrände (z.B. Benzin, Diesel) auf allen Löschfahrzeugen und im Lagerbestand (1960 Liter) in der Feuerwehr Norderstedt ist frei von PFAS.

Für polare Flüssigkeitsbrände (z.B. Alkohol, Ketone) sind seit circa. 2020 praktikable Schaummittel ohne PFAS verfügbar. Aufgrund der höheren Viskosität dieser Schaummittel sind diese allerdings mit der vorhandenen Zumischtechnik nicht zumischbar und daher nicht direkt austauschbar.

**d) Wenn ja, werden diese bereits in Norderstedt eingesetzt?**

Für den Gefahrgutzug der Feuerwehr Norderstedt und das sehr spezielle Einsatzszenario von brennbaren polaren Flüssigkeiten (z.B. Alkoholbrände) werden auf einem Schaum-/Wasserwerfer-Anhänger sowie im Lagerbestand in der Ortswehr Friedrichsgabe noch 600 Liter sogenanntes AFFF-Schaummittel vorgehalten. Dieses Schaummittel enthält PFAS. Das Schaummittel ist entsprechend gekennzeichnet und wird organisatorisch nur auf spezielle Anweisung durch die oberste Führungsebene der Feuerwehr Norderstedt für den Einsatz freigegeben. Der Verwendung ist eine dezidierte Analyse der Gefahrenlage im Führungsvorgang vorgeschaltet und wird nur unter Beachtung geeigneter

Sicherungsmaßnahmen, zum größtmöglichen Schutz vor Austritt des Löschmittels in die Umwelt, erfolgen. Eine vollständige Löschwasserrückhaltung ist hierfür seit dem 01.01.2023 vorgeschrieben. Seit der Beschaffung musste dieses Schaummittel bei der Feuerwehr Norderstedt nicht eingesetzt werden.

Mit der im Jahr 2021 eingeleiteten Beschaffung von einem Großtanklöschfahrzeug wurde auf diese Sachlage bereits reagiert, dieses Fahrzeug wird bereits die notwendige Zumischtechnik sowie Alkoholbeständiges Schaummittel enthalten, welches frei von PFAS ist. Die Auslieferung ist vom Hersteller für Herbst 2023 angekündigt, mit Indienststellung des Fahrzeuges wird der Schaum-/Wasserwerfer-Anhänger mit dem zugehörigen Schaummittel der fachgerechten Entsorgung zugeführt und somit wird auch für diesen speziellen Fall nur noch PFAS-freies Schaummittel seitens der Feuerwehr Norderstedt vorgehalten.

#### **TOP 18.4: M 23/0150**

#### **Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion zum Thema "Grundsteuererklärungen für städtische Grundstücke" vom 13.03.2023**

##### **Sachverhalt:**

In der Sitzung des Hauptausschusses am 13.03.2023 hat Herr Mährlein folgende Anfrage gestellt:

„Herr Mährlein fragt, ob alle Grundsteuererklärungen für die städtischen Grundstücke abgegeben wurden. Falls nicht, möchte er wissen, wie hoch der Anteil der fehlenden Grundsteuererklärungen in % ist.“

##### Antwort der Verwaltung:

Für sämtliche unbebauten Grundstücke der Stadt Norderstedt wurden seitens des Fachbereichs 604 Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften die Erklärungen beim zuständigen Finanzamt in Bad Segeberg fristgerecht eingereicht.

Außerdem mussten insgesamt 57 Grundsteuererklärungen für bebaute städtische Grundstücke seitens des Amtes für Gebäudewirtschaft abgearbeitet werden. Davon wurden 32 Grundsteuererklärungen fristgerecht beim Finanzamt abgegeben.

Von den restlichen 25 Steuernummern / Grundsteuererklärungen mussten Informationen beim Finanzamt abgefragt werden.

Davon sind bei 17 Steuernummern die Fragen vom Finanzamt noch nicht beantwortet. Diese Grundsteuererklärungen können nach Rückantwort vom Finanzamt weiterbearbeitet werden.

Zu 8 Steuernummern haben wir in der 11. KW. eine Rückantwort vom Finanzamt erhalten. Diese Grundsteuererklärungen werden derzeit bearbeitet und kurzfristig abgegeben.

Zusätzlich zu den von den Ämtern 60 und 68 zu bearbeitenden Fällen gab es 28 weitere Grundstücke, die zunächst nicht zuordenbar waren. Diese Ermittlungsarbeit hat der FB Steuern übernommen. Zusammenfassend kann mitgeteilt werden, dass sich mittlerweile insgesamt 15 dieser Fälle erledigt haben. Bei 2 Fällen die Bestätigung vom ermittelten Amt hinsichtlich unserer Zuordnung noch aussteht und sich 11 weitere Fälle in der Bearbeitung beim jeweils zuständigen Amt befinden.



**TOP 18.5:****Bericht Frau Roeder - Quartalsliste der offenen Anfragen im Hauptausschuss (Beschlusskontrollen)**

Frau Roeder gibt die Quartalsliste der offenen Anfragen im Hauptausschuss (Beschlusskontrollen) als **Anlage 3** zu Protokoll.

**TOP 18.6:****Bericht Frau Roeder - Niederschrift der Sitzung der Fluglärmschutzkommission am 10.02.2023**

Frau Roeder gibt die Niederschrift der Sitzung der Fluglärmschutzkommission am 10.02.2023 als **Anlage 4** zu Protokoll.

**TOP 18.7:****Bericht Frau Roeder - korrigierte Bewegungs- und Bestandsstatistik Februar 2023**

Frau Roeder gibt die korrigierte Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat Februar 2023 als **Anlage 5** zu Protokoll.

**TOP 18.8:****Bericht Frau Roeder - Das Haus im Park gGmbH geplante Zuführung zur Eigenkapitalrücklage in 2023**

Die „Das Haus im Park“ gGmbH (HiP) plant die Installation einer Photovoltaikanlage mit einer voraussichtlichen Investitionssumme von 300.000,00 Euro. Die Möglichkeit, Fördermittel in Anspruch zu nehmen, wurde zuvor geprüft, blieb jedoch ohne Erfolg.

Die Beteiligungsverwaltung empfiehlt daher, der Kapitalrücklage der Gesellschaft flüssige Mittel in Höhe von 200.000,00 € zuzuführen und damit die Liquidität der Gesellschaft zu stärken und eine Umsetzung des Projektes zu ermöglichen.

Eine entsprechende Beschlussvorlage wird dem Hauptausschuss in der kommenden Sitzung zur Entscheidung vorgelegt.

**TOP 18.9:****Anfrage Herr Muckelberg - Oberbürgermeister\*in-Wahl**

Herr Muckelberg fragt, ob es seitens der Verwaltung geplant ist, die Stelle der Oberbürgermeister\*in öffentlich auszuschreiben.

Frau Roeder verneint dies.

**TOP 18.10:****Anfrage Herr Holle - Sachstand zum Feuerwehrtechnischen Zentrum (FTZ)**

Herr Holle bittet um einen Sachstandsbericht zum Feuerwehrtechnischen Zentrum (FTZ) in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 24. April 2023.

Frau Roeder und Herr Wachtel sagen dies zu.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.